



**Hoppe hoppe Ryter,  
schnäller, heecher, wyter,  
iber Oggser, Muure, Graabe,  
ziigig duure Barguur draabe.**

Findsch am Rytt-Gonguur Gfalle,  
gosch im Jänner in d Joggelihalle.  
En elitääri Gsellschaft schtost aa,  
kasch Kanapee und Gybbli haa.

Schymmimyggis löön Zäpfe glepfe,  
dien uf Steggelschue ummehipfe,  
gänn sich in de Gäng e Stelldiyy,  
und sputte Laggs ze eedlem Wyy.

Vyyl Noobels, waas s Häärz begeert,  
Luggsus puur kasch iberall ha deert.  
Ginggernillis, Uure und au Schmugg,  
alles macht aim hailoos Ydrugg.

Basel isch däawääg no vyyl mee,  
as nuur fir Fuessball, Dennis aagsee.  
CSI-Basel e groossen Ywennt  
isch rund um e Gloobus anerkennt.

E hooch dodiert Durnier, s isch grandioos,  
ka uf Donadoore zelle ganz famoos.  
So bresentiere si sich an de Ständ,  
und sinn uf allne Hindernis bresänd.

Die beschte Ross mit Rytter sin derbyy,  
zaigen is Speggdaggel, wie s muess syy,  
springe heech iiber alli Wärbefaane,  
Graft und Speiz spyysch, nundefaane.

Zem Znacht, men isch ganz gytig,  
erläbsch e Schou, e grandig.  
Scheeni Ross zaige aim im Rund,  
e tollen Uffdritt uf sandigem Grund.

S Zämmespiil zwische Ross und Ryter,  
die Laischdig biydruggt allewyy wyter,  
nur wenn alles au duet zämme basse,  
bisch erfolgryych und machsch Kasse.

Soo lauft s au an dr Faasnacht mit Schääse,  
Ross und Kutscher harmoniere wie ai Wääse.  
Und duesch am Tschoope Blaggedde draage,  
griegsch vo uns Mimoose, nuur zem saage.